

Lehrer - Welches Menschenbild?!

Beitrag von „FranziS.“ vom 2. April 2018 23:05

Besten Dank fuer eure zahlreiche Anteilnahme zur Fragestellung...
Um etwas "Licht ins Dunkle" zu bringen!

Zitat von Krabappel

Es geht um Menschenbildannahmen, die auf den Hauptströmungen (Behaviourismus, Kognitivismus, Tiefenpsychologie, Humanistische P., Psychobiologie) beruht.

Genauso war es von der Seminarleitung gemeint! Wenn man sich die 5 Hauptströmungen der Psychologie anschaut, bilden diese ja für die "Schule" bzw. den "Unterricht" automatisch eine jeweils andere Ausgangslage.

Wie es auch schon erwartet wurde, z. B. die Ganzheitlichspychologie, die das "ganze System" des Schuelers bei einer Unterrichtsstörung betrachtet. Oder der Behaviorismus, der dann wohl wirklich noch in Polen & Co. angewendet wird, wo es eher strikt nach dem Prinzip "Input" und umso mehr "ausspucken" an theoretischem Wissen geht.

Da sich die Meinungen im Forum auch eher darauf fokussieren, dass ein Lehrer grundsätzlich wohl ALLE Richtungen 😊 "bedient" hat - passt diese Erkenntnis auch mit dem des Seminars überein. Wobei es dort auch ein paar "Ausreißer" gab, die z. B. in der Sowjetunion groß geworden sind etc.